

PC based Automation



Global Drive Control (GDC)

Industrie PC als Gateway

Dieses Handbuch ist gültig für das Lenze »Global Drive Control« ab:
Version 4.10 (SP4)

Copyright

© 2008 Lenze Drive Systems GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Impressum

Lenze Drive Systems GmbH

Postfach 10 13 52, 31763 Hameln, Deutschland

Telefon: ++49 (0)5154 / 82-0

Telefax: ++49 (0)5154 / 82-2111

E-Mail: Lenze@Lenze.de

Hinweise zum Urheberrecht

Alle Texte, Fotos und Grafiken dieser Dokumentation unterliegen urheberrechtlichem Schutz. Ohne besondere schriftliche Genehmigung der Lenze Drive Systems GmbH darf kein Teil dieser Dokumentation vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Haftung

Wir haben alle Angaben in dieser Dokumentation mit größter Sorgfalt zusammengestellt und auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Trotzdem können wir Abweichungen nicht ganz ausschließen. Wir übernehmen keine juristische Verantwortung oder Haftung für Schäden, die dadurch eventuell entstehen. Notwendige Korrekturen werden wir in die nachfolgenden Auflagen einarbeiten.

Warenzeichen

Microsoft, Windows und Windows NT sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Adobe und Reader sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Alle anderen in dieser Dokumentation aufgeführten Markennamen sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Besitzer.

Inhalt

1	Sicherheitshinweise	4
2	Über diese Dokumentation	5
2.1	Hinweise zum Urheberrecht	6
2.2	Haftung	6
2.3	Verwendete Konventionen	7
2.4	Definition der verwendeten Hinweise	8
3	IPC als Gateway	9
3.1	Kommunikationsweg einstellen	9
3.2	Mit Antrieb verbinden	10
3.2.1	Abhilfe im Fehlerfall	11
3.2.2	Online-Modus über IPC-Gatewayfunktion	12
4	Index	13
	<i>Ihre Meinung ist uns wichtig</i>	<i>14</i>

2 Sicherheitshinweise

Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, wenn Sie mit dem »Global Drive Control« einen Antriebsregler bzw. eine Anlage in Betrieb nehmen möchten.



Lesen Sie die zum Antriebsregler bzw. zu den einzelnen Komponenten der Anlage mitgelieferte Dokumentation sorgfältig durch, bevor Sie mit der Inbetriebnahme der Geräte mit dem »Global Drive Control« beginnen!

Die Gerätedokumentation enthält Sicherheitshinweise, die beachtet werden müssen!



Gefahr!

Nach heutiger wissenschaftlicher Erkenntnis ist es nicht möglich, die absolute Fehlerfreiheit einer Software sicherzustellen.

Sie müssen Anlagen mit eingebauten Antriebsreglern ggf. mit zusätzlichen Überwachungs- und Schutzeinrichtungen nach den jeweils gültigen Sicherheitsbestimmungen ausrüsten (z. B. Gesetz über technische Arbeitsmittel, Unfallverhütungsvorschriften), damit ein unzulässiger Betriebszustand zu keiner Gefährdung von Personen oder Einrichtungen führt.

Während der Inbetriebnahme dürfen sich keine Personen ohne ausreichenden Sicherheitsabstand in der Nähe des Motors oder den vom Motor angetriebenen Maschinenteilen aufhalten, da ansonsten eine Verletzungsgefahr durch bewegte Maschinenteile besteht.



Stop!

Wenn Sie im »Global Drive Control« Parameter ändern, während eine Online-Verbindung zum Gerät besteht, werden die Änderungen direkt in das Gerät übernommen!

Eine falsche Parametrierung kann zu nicht vorhersehbaren Motorbewegungen führen. Durch ungewollte Drehrichtung, zu hohe Geschwindigkeit oder ruckhaftem Lauf können angetriebene Maschinenteile beschädigt werden!

3 Über diese Dokumentation

Diese Dokumentation enthält Informationen zur Parametrierung & Konfiguration im Lenze »Global Drive Control« (»GDC«).



Hinweis!

Diese Dokumentation ergänzt die zu den unterstützten Antriebsreglern beiliegenden **Montageanleitung** sowie die zugehörigen **Gerätehandbücher**.

Die Montageanleitungen zu den jeweiligen Gerätekomponenten enthalten Sicherheitshinweise, die beachtet werden müssen!

Zielgruppe

Diese Dokumentation richtet sich an qualifiziertes Fachpersonal nach IEC 364.

3.1 Hinweise zum Urheberrecht

Alle Texte, Fotos und Grafiken dieser Dokumentation unterliegen urheberrechtlichem Schutz. Ohne besondere schriftliche Genehmigung der Lenze Drive Systems GmbH darf kein Teil dieser Dokumentation vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3.2 Haftung

Wir haben alle Angaben in dieser Dokumentation mit größter Sorgfalt zusammengestellt und auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Trotzdem können wir Abweichungen nicht ganz ausschließen. Wir übernehmen keine juristische Verantwortung oder Haftung für Schäden, die dadurch eventuell entstehen. Notwendige Korrekturen werden wir in die nachfolgenden Auflagen einarbeiten.

Je nach Softwarestand des Antriebsreglers und Version der installierten »Global Drive Control«-Software können die Screenshots in dieser Dokumentation von der »Global Drive Control«-Darstellung abweichen.

3.3 Verwendete Konventionen

Diese Dokumentation verwendet folgende Konventionen zur Unterscheidung verschiedener Arten von Information:

Informationsart	Auszeichnung	Beispiele/Hinweise
Zahlenschreibweise		
Dezimaltrennzeichen	Punkt	Es wird generell der Dezimalpunkt verwendet. Zum Beispiel: 1234.56
Textauszeichnung		
Versionsinfo	Textfarbe blau	Alle Informationen, die nur für oder ab einem bestimmten Softwarestand des Antriebsreglers gelten, sind in dieser Dokumentation entsprechend gekennzeichnet. Beispiel: Diese Funktionserweiterung ist ab dem Softwarestand V3.0 verfügbar!
Programmname	» «	Die Lenze PC-Software »Global Drive Control«...
Fensterbereich	<i>kursiv</i>	Das <i>Meldungsfenster</i> ... / Das Dialogfeld <i>Optionen</i> ...
Variablenbezeichner		Durch Setzen von <i>bEnable</i> auf TRUE...
Steuerelement	fett	Die Schaltfläche OK ... / Der Befehl Kopieren ... / Die Registerkarte Eigenschaften ... / Das Eingabefeld Name ...
Folge von Menübefehlen		Sind zum Ausführen einer Funktion mehrere Befehle nacheinander erforderlich, sind die einzelnen Befehle durch einen Pfeil voneinander getrennt: Wählen Sie den Befehl Datei→Öffnen , um...
Tastaturbefehl	<fett>	Mit <F1> rufen Sie die Online-Hilfe auf. Ist für einen Befehl eine Tastenkombination erforderlich, ist zwischen den Tastenbezeichnern ein "+" gesetzt: Mit <Shift>+<ESC> ...
Programmcode	Courier	IF var1 < var2 THEN a = a + 1 END IF
Schlüsselwort	Courier fett	
Hyperlink	<u>unterstrichen</u>	Optisch hervorgehobener Verweis auf ein anderes Thema. Wird in dieser Online-Dokumentation per Mausklick aktiviert.
Symbole		
Seitenverweis	 7	Optisch hervorgehobener Verweis auf eine andere Seite. Wird in dieser Online-Dokumentation per Mausklick aktiviert.
Schrittweise Anleitung		Schrittweise Anleitungen sind durch ein Piktogramm gekennzeichnet.

3.4 Definition der verwendeten Hinweise

Um auf Gefahren und wichtige Informationen hinzuweisen, werden in dieser Dokumentation folgende Signalwörter und Symbole verwendet:

Sicherheitshinweise

Aufbau der Sicherheitshinweise:



Gefahr!

(kennzeichnet die Art und die Schwere der Gefahr)

Hinweistext

(beschreibt die Gefahr und gibt Hinweise, wie sie vermieden werden kann)

Piktogramm	Signalwort	Bedeutung
	Gefahr!	Gefahr von Personenschäden durch gefährliche elektrische Spannung Hinweis auf eine unmittelbar drohende Gefahr, die den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn nicht die entsprechenden Maßnahmen getroffen werden.
	Gefahr!	Gefahr von Personenschäden durch eine allgemeine Gefahrenquelle Hinweis auf eine unmittelbar drohende Gefahr, die den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn nicht die entsprechenden Maßnahmen getroffen werden.
	Stop!	Gefahr von Sachschäden Hinweis auf eine mögliche Gefahr, die Sachschäden zur Folge haben kann, wenn nicht die entsprechenden Maßnahmen getroffen werden.

Anwendungshinweise

Piktogramm	Signalwort	Bedeutung
	Hinweis!	Wichtiger Hinweis für die störungsfreie Funktion
	Tipp!	Nützlicher Tipp für die einfache Handhabung
		Verweis auf andere Dokumentation

4 IPC als Gateway

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie die Gateway-Funktion eines IPCs nutzen können, um eine Onlineverbindung zu einem Feldgerät aufzubauen.

Mit dem »Global Drive Control« (»GDC«) haben Sie die Möglichkeit auf Feldgeräte wie 9300, 8200 und ECS zuzugreifen. Werden die Feldgeräte an einem IPC über den Feldbus CAN betrieben, besteht für »GDC« die Möglichkeit den IPC als Gateway zu verwenden. »GDC« ist dabei über Ethernet an den IPC angebunden."

4.1 Kommunikationsweg einstellen



Tipp!

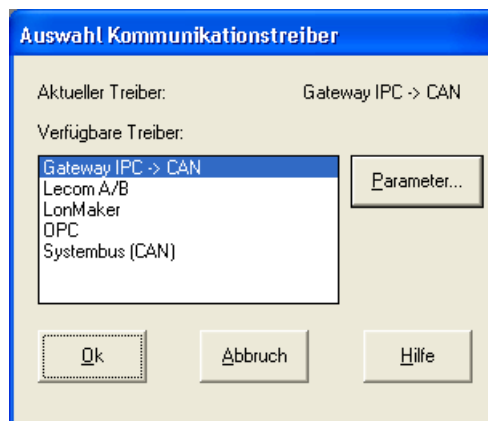
Schalten Sie vor dem Bearbeiten der Kommunikationsparameter in den Offline-Modus. Um den Offline-Modus zu aktivieren, betätigen Sie die Schaltfläche **F4**:



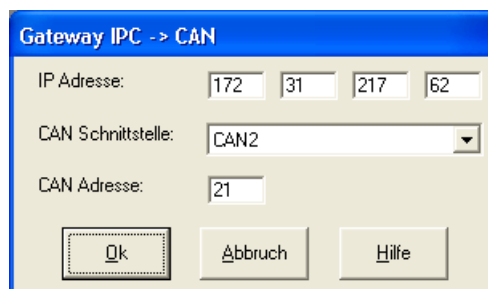
Um den IPC als Gateway nutzen zu können, müssen Sie den passenden Kommunikationstreiber auswählen: **Optionen → Kommunikation**.

Kommunikationstreiber auswählen

Wählen Sie *Gateway IPC -> CAN* aus der Liste der verfügbaren Treiber aus:



- Dialogfenster *Gateway IPC -> CAN* über die Schaltfläche **Parameter** aufrufen.
 - Kommunikationsparameter einstellen:



- Um die Kommunikationsparameter einzustellen, müssen Sie die folgende Informationen über Ihre Konfiguration eingeben:

Information	Funktion
IP-Adresse	IP-Adresse des IPCs, der als Gateway für die Kommunikation dient
CAN Schnittstelle	Nummer der CAN-Schnittstelle, an der das gewünschte Feldgerät angeschlossen ist
CAN Adresse	Knotenadresse des Feldgerätes, das sie über die Gateway-Funktion des IPC ansteuern wollen

- Angaben durch **OK** bestätigen.

4.2

Mit Antrieb verbinden



Tipp!

Beenden Sie den Offline-Modus durch Betätigen der Schaltfläche **F4**, falls die Schaltfläche **F2** deaktiviert ist.



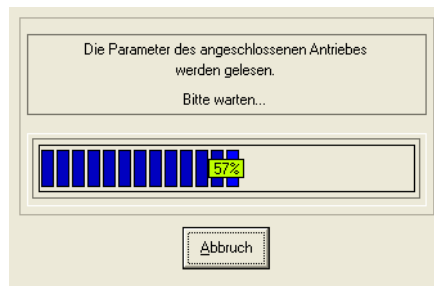
Hinweis!

Eine manuelle Zuordnung der Gerätebeschreibung über die Schaltfläche **F3** ist nicht erforderlich.



Mit **F2** das Dialogfenster *Mit Antrieb verbinden* aufrufen:

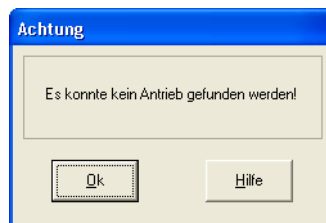
Den Suchvorgang durch Betätigen der Schaltfläche **Verbinden** aktivieren, um eine Online-Verbindung zum Antrieb herzustellen.



- Die Parameter des angeschlossenen Antriebes werden aus dem angeschlossenen Antrieb gelesen.

4.2.1 Abhilfe im Fehlerfall

- Für den Fall, dass kein Antrieb erkannt werden kann, gibt das »GDC« eine Fehlermeldung aus:



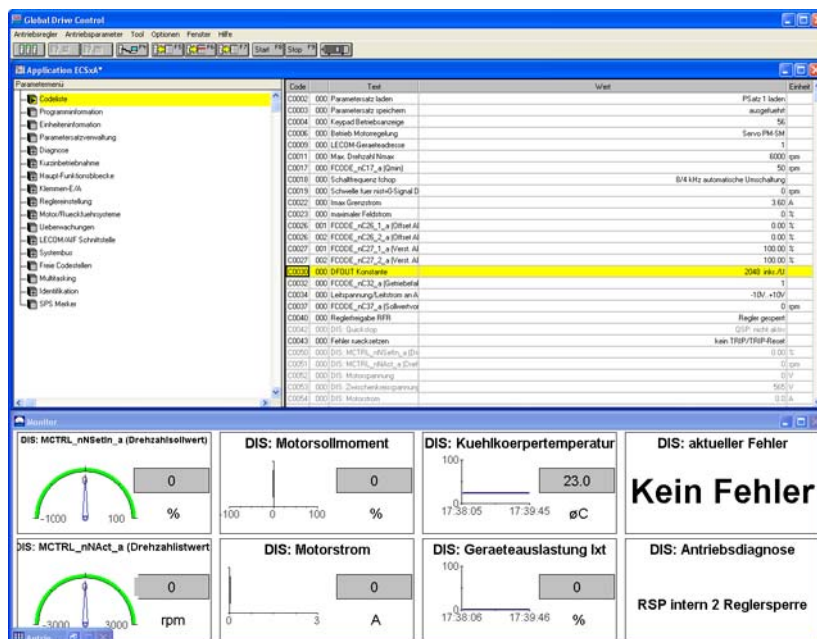
- Führen Sie folgende Schritte durch, um den Fehler zu beheben:
 - Überprüfen Sie die physikalischen Verbindungen zum Antriebsregler und zum IPC,
 - Vergewissern Sie sich, dass die eingestellten Kommunikationsparameter zur physikalischen Konfiguration passen.



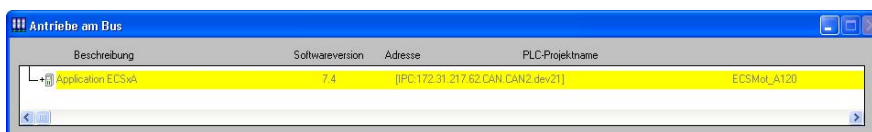
Informationen zum jeweiligen Zielsystem des »GDC« finden Sie im zugehörigen Gerätehandbuch.

4.2.2 Online-Modus über IPC-Gatewayfunktion

- Nach erfolgreichem Einlesen der Parameter befindet sich der Antrieb im Online-Modus. Die Geräteparameter sind im »GDC« verfügbar:



In einem separaten Fenster liefert das »GDC« eine Übersicht über die ausgewählten Antriebe am Systembus:



Hinweis!

Über die Gateway-Funktion zeigt das »GDC« im Dialogfenster *Antriebe am Bus* den gewählten Antrieb an. Am Systembus können weitere Antriebe angeschlossen sein, die in der Übersicht des Dialogfensters nicht sichtbar sind.

5 Index

A

Anwendungshinweise [8](#)

Aufbau der Sicherheitshinweise [8](#)

C

Copyright [2](#)

E

E-Mail an Lenze [14](#)

F

Feedback an Lenze [14](#)

G

Gestaltung der Sicherheitshinweise [8](#)

H

Haftung [2](#), [6](#)

Hinweise zum Urheberrecht [2](#), [6](#)

I

Impressum [2](#)

S

Sicherheit [4](#)

Sicherheitshinweise [8](#)

W

Warenzeichen [2](#)



Ihre Meinung ist uns wichtig

Wir erstellten diese Anleitung nach bestem Wissen mit dem Ziel, Sie bestmöglich beim Umgang mit unserem Produkt zu unterstützen.

Vielleicht ist uns das nicht überall gelungen. Wenn Sie das feststellen sollten, senden Sie uns Ihre Anregungen und Ihre Kritik in einer kurzen E-Mail an:

feedback-docu@Lenze.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihr Lenze-Dokumentationsteam